

Kapitel 04 250**Landessozialgericht und Sozialgerichte**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

04 250**Landessozialgericht und Sozialgerichte****E i n n a h m e n**

Siehe Haushaltsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	051	Gebühren und tarifliche Entgelte.	9 500 000	9 500 000	—	9 484
112 01	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	35 000	41 000	-6 000	17
119 01	051	Vermischte Einnahmen.	34 000	29 000	+5 000	51
124 01	051	Mieten und Pachten.	1 000	600	+400	1
132 01	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 04 250.			9 570 000	9 570 600	-600	9 551

Erläuterungen

Zu Kapitel 04 250:

Zu Titel 111 01:

1. Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (soweit nicht Unterteil 6).	2 781 300 EUR
2. Kostenvorschüsse gemäß § 109 Sozialgerichtsgesetz.	2 426 500 EUR
3. Schreibgebühren.	5 800 EUR
4. Erstattung von Prozesskosten.	1 227 900 EUR
5. Kosten nach dem Gerichtskostengesetz.	1 604 200 EUR
6. Gebühren der Kreise, kreisfreien Städte und Landschaftsverbände gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz.	1 454 300 EUR
Zusammen.	9 500 000 EUR

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus einer Dienstwohnung.	1 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	— EUR
3. Sonstige Einnahmen.	— EUR
Zusammen.	1 000 EUR

Kapitel 04 250

Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

Die Ausgaben der Gruppen 412 und 453 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.

412 00	051	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter.	537 000	537 000	—	527
422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	25 803 900	24 746 700	+1 057 200	24 805

Planstellen

2014	2013	
1	1	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Landessozialgerichts
1	1	Bes.Gr. R 4 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landessozialgerichts
1	1	Präsident/Präsidentin des Sozialgerichts
2	2	Stellen
7	7	Bes.Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Sozialgerichts
19	18	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landessozialgericht
26	25	Stellen
55	56	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht Auf diesen Stellen können auch Richter am Landessozialgericht geführt werden, die zugleich Professor an einer Hochschule sind
8	8	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Sozialgerichts 6 (6) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
19	19	Richter/Richterin am Sozialgericht -als weiterer/weitere aufsichtsführender/ aufsichtsführende Richter/Richterin an einem Sozialgericht-
82	83	Stellen
191	191	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
8	8	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
14	14	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge.	24 064 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	1 739 400 EUR
Zusammen.	25 803 900 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 3	Hebung von 1 Planstelle Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landessozialgericht aus 1 Planstelle der BesGr. R 2 (Richter/Richterin am Landessozialgericht)	1	–
R 2	Hebung von 1 Planstelle Richter/Richterin am Landessozialgericht in 1 Planstelle der BesGr. R 3 (Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landessozialgericht)	–	1
A 9 g.D.	Umwandlung von 5 Planstellen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus 5 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	5	–
A 5 e.D.	Absenkung von 1 Planstelle Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in eine Planstelle der BesGr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin)	–	1
A 5 e.D.	Umsetzung von 2 Planstellen Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin aus dem Kapitel 04 410	2	–
A 4	4 neue Planstellen Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin (Eingangskontrolle)	4	–
A 4	Absenkung von 1 Planstelle Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin aus einer Planstelle der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin)	1	–
A 4	Umsetzung von 1 Planstelle Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin aus dem Kapitel 04 410	1	–
Zusammen		14	2

Bemerkungen zum mittleren Dienst:

Von den 85 Planstellen des mittleren Dienstes entfallen 45 Stellen auf Beamte/Beamtinnen, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 b) und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Dienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (45):

A 9 (80 v.H.): 36 (davon 11 mit Amtszulage)

A 8 (20 v.H.): 9

Stellen für Richterinnen und Richter auf Probe

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2014	2013
R 1	Richter/Richterin auf Probe	10	10
Zusammen		10	10

Kapitel 04 250

Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
	14	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	13	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	44	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 14 (14) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	22	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	13	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	6	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	1	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	3	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin				
	1	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	4	3 Stellen				
	8	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin				
	457	445 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	306	306 Höherer Dienst				
	53	48 Gehobener Dienst				
	85	85 Mittlerer Dienst				
	13	6 Einfacher Dienst				

Kapitel 04 250

Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2014	2013	
4	4	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht
19	19	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
5	5	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
7	7	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
2	2	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
1	1	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
43	43	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 2	–	–	2	–	2	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	4	4
R 1	–	–	12	–	7	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	19	19
A 12	–	–	1	–	–	–		1	1
A 11	1	–	–	–	–	–		1	1
A 10	2	–	3	–	–	–		5	5
A 9 m.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 8	4	–	3	–	–	–		7	7
A 7 m.D.	1	–	1	–	–	–		2	2
A 6 m.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	10	–	24	–	9	–		43	43

Kapitel 04 250**Landessozialgericht und Sozialgerichte**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
427 01	051	Entgelte für Aushilfen.	398 100	180 800	+217 300	289
428 01	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	19 279 200	18 438 800	+840 400	18 577
451 01	051	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	—	—	—	—
453 01	051	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	24 500	24 500	—	14

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge.	16 639 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	2 639 900 EUR
Zusammen.	19 279 200 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	6	11	-5
Mittlerer Dienst	405	405	-
Einfacher Dienst	21	21	-
Gesamt	432	437	-5

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umwandlung von 5 Stellen in 5 Planstellen der BesGr. A 9 (Regierungsinspektor/ Regierungsinspektorin)	-	5
Zusammen		-	5

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen					Erläuterungen	2014	2013
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen				
Mittlerer Dienst	19	-	-	-			19	19
Zusammen	19	-	-	-			19	19

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung.	18 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	6 000 EUR
Zusammen.	24 500 EUR

Kapitel 04 250

Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
	1. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 41, sind übertragbar.				
	2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 41, sind gegenseitig deckungsfähig.				
	3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Titeln der Obergruppe 81.				
	4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 41, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.				
	5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 00 und 546 41, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.				
	6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 41 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.				
	7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.				
511 00 051	Ausgaben für die Kommunikation. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 310 000	1 330 000	-20 000	—
511 01 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-E-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	823 800	831 500	-7 700	1 936
514 01 051	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	39 300	35 600	+3 700	37
514 02 051	Dienst- und Schutzkleidung.	6 000	6 100	-100	4
514 20 051	Verbrauchsmittel.	1 800	2 800	-1 000	2
517 01 051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	71 000	70 000	+1 000	64
517 04 051	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 122 000	1 123 000	-1 000	1 007
518 01 051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	400 000	400 000	—	384
518 02 051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	21 800	23 700	-1 900	23

Erläuterungen

Zu Titel 511 00:

Entgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren; hierunter fallen auch Ausgaben für die Errichtung, Verlegung, Wartung und Miete von angemieteten und landeseigenen Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Bis einschließlich 2012 mitveranschlagt bei Titel 511 01.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	247 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften.	468 800 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	106 400 EUR
4. Sonstiges.	1 600 EUR
Zusammen.	823 800 EUR

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Ausgaben für die Kommunikation ab dem Jahr 2013 gesondert veranschlagt bei Titel 511 00.

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände.	3 400 EUR
2. Unterhaltung.	2 600 EUR
Zusammen.	6 000 EUR

Zu Titel 514 20:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 517 01:

1. Heizung.	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser.	— EUR
3. Reinigung.	— EUR
4. Grundbesitzabgaben.	— EUR
5. Sonstiges.	71 000 EUR
Zusammen.	71 000 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	1 080 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	41 300 EUR
Zusammen.	1 122 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2014 (EUR)
Sozialgericht Gelsenkirchen	2.846	400.000
Zusammen	2.846	400.000

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Kopiergeräten und für das Leasen von Dienstfahrzeugen.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Kapitel 04 250

Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
518 04 051	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 133 000	4 089 200	+43 800	4 005
519 03 051	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	87 500	96 400	-8 900	30
525 01 051	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.	5 500	3 900	+1 600	6
526 01 051	Sachverständige.	5 400	5 600	-200	5
526 02 051	Gerichts- und ähnliche Kosten.	2 000	600	+1 400	2
527 01 051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	16 500	11 200	+5 300	14
527 02 051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	5 900	2 900	+3 000	5
532 00 051	Auslagen in Rechtssachen. 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 04 210 Titel 532 10. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 41.	48 950 000	46 800 000	+2 150 000	45 687
545 00 051	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	—	—	—	—
546 01 051	Vermischte Ausgaben.	3 800	4 500	-700	3
546 02 051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 300	100	+1 200	1
546 41 051	Entschädigungsleistungen nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 00.	—	—	—	—
547 11 051	Ausgaben für das Projekt "Einführung der IP-Telefonie". . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Titels 547 11 in den Kapiteln 04 210, 04 220, 04 230, 04 240 und 04 410.	—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_502	Landessozialgericht NRW	7.707	654.400
1_873	Sozialgericht Detmold	3.524	301.100
1_775	Sozialgericht Dortmund	7.329	1.223.400
1_907	Sozialgericht Düsseldorf	3.694	515.200
1_260	Sozialgericht Duisburg	3.985	538.700
1_667	Sozialgericht Köln	5.119	592.500
1_170	Sozialgericht Münster	2.743	307.700
Zusammen		34.101	4.133.000

Zu Titel 526 01:

Die Mittel sind insbesondere für amtsärztliche Untersuchungen veranschlagt.
Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 526 02:

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 527 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 527 02:

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 532 00:

1. Entschädigung für Zeugen.	119 700 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige.	40 111 500 EUR
3. Auslagen der Kläger gemäß § 191 SGG.	538 700 EUR
4. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen.	7 783 200 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen.	396 900 EUR
Zusammen.	48 950 000 EUR

Zu Titel 546 01:

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 546 02:

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgabe.

Zu Titel 546 41:

Nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wird ein Verfahrensbeteiligter, der infolge unangemessener Dauer eines Gerichtsverfahrens einen Nachteil erleidet, angemessen entschädigt. Diese Haushaltsstelle dient der getrennten kassenmäßigen Buchung von evtl. Entschädigungszahlungen. In welcher Höhe im Jahr 2014 voraussichtlich Entschädigungszahlungen kassenwirksam werden, kann nicht abgeschätzt werden. Es wird daher zunächst ein Strichansatz ausgebracht.

Zu Titel 547 11:

Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Einführung der IP-Telefonie (im Wesentlichen Ausgaben für Schulungen, Sachverständige und Dienstreisen)

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

684 00	051	Erstattung der Aufwendungen der Kriegsoffizierverbände für die Fortbildung ehrenamtlicher Richter.	15 000	12 000	+3 000	15
--------	-----	--	--------	--------	--------	----

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Hauptgruppe 5.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	45 000	28 000	+17 000	29
812 10	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	162 000	134 000	+28 000	88
812 20	051	Erwerb von Fernmeldeanlagen. Die Ausgaben sowie die Verpflichtungsermächtigung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 812 20 in den Kapiteln 04 210, 04 220, 04 230, 04 240 und 04 410.	—	112 000	-112 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 04 250.			103 271 300	99 050 900	+4 220 400	97 557

Erläuterungen

Zu Titel 684 00:

Veranschlagt für Veranstaltungen zur Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter über den Stand der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Versorgungs- und Sozialversicherungsrechts (Projektförderung).

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffungen von 3 Dienstwagen der Stufe II.

Zu Titel 812 10:

1.	Erstausstattung von neuen Dienst- und Funktionsräumen.	— EUR
2.	Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	— EUR
3.	Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten.	31 000 EUR
4.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume.	131 000 EUR
5.	Sonstiges.	— EUR
	Zusammen.	162 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen